

## Vertiefungsangebot „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ für 5. Klassen „Wald und Mensch“ der Zürcher Naturschulen

### Juan:

- a))) Im Gegenteil. Ich bin klug geworden.  
Mit Hilfe des WWF habe ich meinen Betrieb nach FSC-Kriterien umgestellt. Das heißt: Wir nehmen aus unseren Wäldern einzelne Bäume heraus und forsten mit kleinen Bäumen immer wieder auf. So haben wir immer genug Holz. Und die Urwälder des Jaguars lassen wir in Ruhe.



Ausschnitt aus einem Arbeitsblatt

### Eckdaten

**Ort:** Kanton Zürich, Stadt Zürich

**Zielpublikum:** 5. und 6. Klassen der Primarschule

**Sprache:** Deutsch

**Realisierung:** seit 2010



Wildnis im Wald oder Waldpflege? 5. Klässler der Stadt Zürich machen sich mit den Naturschulen ein eigenes Bild

### Projektbeschreibung

Das Vertiefungsangebot „Wald und Mensch“ der Zürcher Naturschulen will im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) den Schülerinnen und Schülern von 5. und 6. Primarklassen in Zürich die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Wald aufzeigen und sie dazu anregen, verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit der Waldthematik zu reflektieren.

Zwischen drei Tagen draussen in der Natur (Waldschule - Wildnisparkschule - Forsteinsatz) wird in der Schule das Thema auf kognitiver Ebene

bearbeitet und gemäss didaktischen Prinzipien von BNE weiter vertieft.

Dazu stellen die Projektträger ein Programm mit Unterrichtsmaterialien in Form einer Mappe für Lehrpersonen bereit, das im Rahmen einer Bachelorarbeit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaft (ZHAW Wädenswil) entwickelt und evaluiert wurde.

### Anerkennung als Aktivität der BNE-Weltdekade durch die Schweizerische UNESCO-Kommission

Dank dem neuen Vertiefungsangebot werden die Umweltbildungsprojekte der Zürcher Naturschulen sinnvoll durch einzelne wichtige BNE-Komponenten ergänzt. Besonders hervorzuheben sind etwa die Bearbeitung von Konflikten anhand eines Rollenspiels zum Freizeitverhalten des Menschen im Wald, Diskussionen und Reflexionen über die Profitorientierung in unserer Gesellschaft im Rahmen des Holunderspiels sowie die Auseinandersetzungen zu FSC, Menschenrechten in den Ländern mit Urwaldnutzung und dem Holzkonsum im Nahbereich der Schülerinnen und Schüler.

Das Projekt wurde am 30. Juni 2010 anerkannt.

### Projektträger / Weitere Auskünfte

Grün Stadt Zürich, Zürcher Naturschulen,  
Verena Schatanek & Andrea Fröhlicher,  
Beatenplatz 2, 8001 Zürich

Tel. 044 412 46 43; Fax 044 212 09 38

Website: <http://www.stadt-zuerich.ch/naturschulen>